

# Wer bin ich?

## Meine Vergangenheit, wie ich sie sah...

Von Tinu-aka-Akio

### Kapitel 1: Wer bin ich?

Wer bin ich?

Die Frage stelle ich mir schon die ganze Zeit.

Ein guter Freund half mir dabei.

Ich sah goldenes Licht.

Er meinte, ich sei ein Wesen des Lichts, ein Engel.

Ich dachte darüber nach.

Wenige Tage später forschten wir weiter.

Ich sah die Dunkelheit mit goldenem Schimmer.

Er meinte, ich hätte eine verdorbene Seele.

Ich dachte darüber nach.

Es waren jetzt schon zwei Dinge, die sich erfüllten.

Denn einst sagte man mir:

"Sie glaubt immer noch an Gott, doch ihre Seele sei verdorben."

Es würde einiges sagen.

Ich trage gerne Kreuze.

Wenig später machte er die Sache noch einmal.

Ich sah eine weiße Halle.

Er meinte, es sei der Hohe Rat.

Ich dachte darüber nach.

Noch am selbigen Tag suchten wir nach mehr Erinnerungen.

Ich sah Krieg. Ein Donner blitzte auf. Ich sah mich und einen anderen Engel.

Dies reichte mir nicht.

Doch ich dachte darüber nach.

Wir probierten es noch einmal.

Ich sah einen Engel des Hohen Rates, wie er mich verletzte.

Betrogen vom eigenen Volke.

Dann sah ich mehr.

Ein steinerner Altar, man wollte mich opfern. Doch ich konnte mich retten.

Es ging weiter.

Ich fand mich in einer Höhle wieder. Gefesselt in einer Höhle an einem großen See.  
Es saß jemand auf dem Throne.  
Er machte mir Angst.  
Seine eiskalten, hasserfüllten Augen starrten mich angewidert an.  
Sie gehen nicht mehr aus dem Kopf.  
Das war meine Vergangenheit, die ich sah.  
Ich dachte darüber nach.

Er fragte mich, was ich sah.  
Ich erzählte ihm nicht alles.  
Ich hatte Angst, die Vergangenheit würde sich wiederholen.  
Ich dachte darüber nach.

Jedes Mal, wenn ich in seine Augen schaue, sehe ich diese aus meiner Vergangenheit.  
Ich konnte ihm nicht alles erzählen.  
Ich musste lügen.  
Es waren seine Augen, wie sie mich anstarrten.  
Es waren die Augen, die mich heute mit Wärme und Güte beschauen.  
Es waren Augen, die ich nie vergessen werde.  
Wann soll ich es ihm sagen?  
Dass er es war, den ich sah.  
Soll ich ihn jetzt dafür hassen?  
Nein, dass kann ich nicht.  
Ich wollte es.  
Auch wie schmerzlich die Vergangenheit sein mag.  
Jetzt ist jetzt, die Vergangenheit ist Vergangenheit.  
Ich darf nicht darüber nachdenken.  
Doch denke ich immer noch darüber nach.